

## Der Esser Service

Mit der Vorstellung des Brandmelder-Computers 1024-F bietet Esser gleichzeitig einen Service an, der es Ihnen ermöglicht flexibler zu disponieren.

Wenn Sie es wünschen, konfigurieren und bauen wir für Sie die BM-Computer 1024 werkseitig soweit zusammen, daß Sie bei der Endmontage lediglich noch die Netz/Ladeteil und Notstromversorgung integrieren müssen.

Das bedeutet, Sie geben uns an Hand einer klaren Bestellung mittels speziellem Bestellformular die genauen Anlagendaten, und Esser stellt für Sie die erforderlichen Hardware-Komponenten zusammen.

Sie bekommen dann den BM-Computer quasi als Kompaktgerät, bei dem lediglich, transportbedingt, das Netz/Ladeteil separat mitgeliefert wird.

Installation, Programmierung und Inbetriebnahme kann dann ohne Zeitverlust unmittelbar von Ihnen durchgeführt werden.

Die geringen Mehrkosten für diesen Service, gleichen sich durch kürzere Montagezeiten, und damit geringere Installationskosten mehr als aus.

Die Vorteile im Überblick:

- Geringere Montage/Installationszeit
- Reduzierung der Installationskosten
- Keine Fehlbestellung von Modulen
- Reduzierung der BMC-Planungskosten

## Sicherheit ist auch Vertrauenssache

Individuelle Sicherheitsbedürfnisse und Anforderungen an ein Brandmeldesystem richtig zu analysieren und daraus ein schlüssiges Gesamtkonzept zu erstellen, ist eine anspruchsvolle Aufgabe und damit die Sache für Profis.

Auf der Basis jahrelanger Erfahrung, und nicht zuletzt auf Grund der laufen-

den Qualifizierungsmaßnahmen, sind Esser-Fachrichter Ihre Ansprechpartner wenn es um die Installation eines professionellen Brandmeldesystems geht.

Machen Sie keine Kompromisse, wenn es um Ihre Sicherheit geht.

Vertrauen Sie der Kompetenz des führenden Herstellers in der Sicherheitstechnik und der Spitzentechnologie der Zentralenreihe BMC 1024-F.



## Novar GmbH

Johannes-Mauthe-Straße 14  
72458 Albstadt  
Telefon +49 (0) 074 31 / 801-0  
Telefax +49 (0) 074 31 / 801-12 20

Dieselstraße 2  
41469 Neuss  
Telefon +49 (0) 0 21 37 / 17-1  
Telefax +49 (0) 0 21 37 / 17-286

Internet  
[www.esser-security.com](http://www.esser-security.com)  
E-mail  
[info@esser-security.com](mailto:info@esser-security.com)

## BRANDMELDER-COMPUTER 1024-F

VdS Anerkennungs-Nr. G299001



# BRANDMELDESICHERHEIT

## Qualität die überzeugt

Diese Zielsetzung steht seit Jahrzehnten vor jeder Entwicklung eines neuen Produktes aus dem Hause Esser.

Als führender deutscher Hersteller von Sicherheitstechnologie, wissen wir worauf es ankommt. Nicht nur das einzelne Gerät sondern die gesamte Anlage muß den von Ihnen gestellten Anforderungen genügen oder übertreffen.

Alle Geräte aus dem Hause Esser werden gemäß dem Qualitätssicherungssystem DIN ISO 9001 gefertigt und überprüft.

Modernste Fertigungstechnologien, Einsatz hochwertiger Materialien das know how jahrzehntelanger Forschung und Entwicklung, sowie der hohe Qualitätsanspruch an unsere Produkte ermöglichen die Realisierung von Spitzenprodukten in der Sicherheitstechnik.

Um die Kette der Qualitätssicherung durchgängig bis zur Inbetriebnahme beim Kunden zu halten, werden die autorisierten Errichter ständig durch umfangreiche Schulungsprogramme qualifiziert.

Nicht zuletzt dadurch haben Sie die Gewißheit mit der Entscheidung für die Zentralenreihe BMC 1024-F von Esser



auch den kompetenten und aktiven Partner für Projektierung, Installation und Wartung gewählt zu haben.

# BRANDGEFAHREN SIND ALLGEGENWÄRTIG



## Gefahrenpotential - Brandschäden

Brandgefahren sind allgegenwärtig und die Möglichkeit der Entstehung eines Brandes besteht immer. Über 200 000 registrierte Brände jährlich, mit einer Schadensbilanz in Milliardenhöhe allein in Deutschland, sind eine erschreckende Größenordnung. Der direkte materielle

Schaden und die meist ruinösen Folgen gerade für Unternehmen ist die eine Seite.

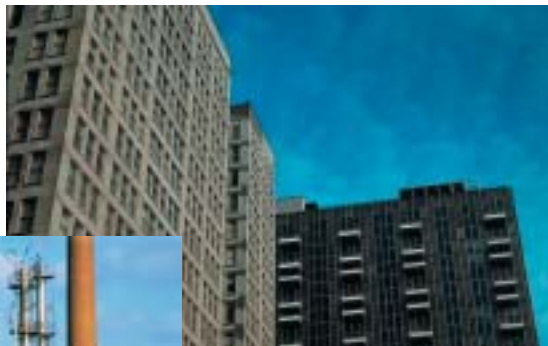
Die andere Seite ist die Gefährdung und der Schaden des menschlichen Lebens im eigenen Wohnheim, in Hotels und Gaststätten, in Krankenhäusern und Altersheimen, in gewerblichen und industriellen Objekten sowie in Behörden und anderen Dienstleistungseinrichtungen.

Deshalb gilt das zentrale Gebot: Schutz des menschlichen Lebens und lebensnotwendiger Einrichtungen durch eine effektive Sicherheitsvorsorge.

## Schadenminimierung

Früherkennung ist der wichtigste Schritt für einen wirksamen und durchgreifenden Brandschutz.

Ein wirkungsvolles Brandmeldesystem erkennt bereits einen Brand in der Entstehung, automatisch, zuverlässig und schnell.



# BRANDMELDETECHNIK DIE ÜBERZEUGT

Brände und die damit verbundenen Begleiterscheinungen sind eine ernste Sache. Die qualitativ ausgereifte und verlässliche Brandfrüherkennung ist daher unerlässlich wenn es darum geht Bränden und deren oft verheerenden Auswirkungen wirksam entgegenzuwirken.

Dank moderner Technik ist es heute möglich, Brände bereits im Frühstadium sicher zu erkennen. Durch den gewonnen Zeitvorsprung und die unmittelbar einleitbaren Gegenmaßnahmen, lassen sich die Schäden am Mensch, an Gebäuden und Einrichtungen drastisch reduzieren.

Die moderne Technik wird durch die Systemreihe BMC 1024-F eindrucksvoll repräsentiert. Sie zeichnet sich durch hohe Anpassungsfähigkeit an Objektgegebenheiten aus. Die damit verbundenen Vorteile sind entscheidend wenn es darum geht den notwendigen Zeitgewinn zu maximieren.



## Multiprozessor-Technik

Der Brandmelder-Computer BMC 1024-F ist das Ergebnis einer innovativen Umsetzung des in Jahrzehnten erworbenen Know Hows, eines führenden Herstellers auf dem Gebiet der Brandmeldetechnik. Das Multiprozessor-System ist vollmodular aufgebaut und bietet daher alle entscheidenden Vorteile bei der Realisierung einer individuellen, objektorientierten Systeminstallation.

## Transparenz durch Dialog

Das durchgängig hohe Niveau der BM-Computer 1024-F spiegelt sich auch eindrucksvoll bei der Schnittstelle zum Anwender wieder. Ein großflächiges, grafikfähiges und beleuchtetes Display liefert Informationen klar und mit hohem Erkennungspotential. Dabei ist es selbstverständlich, daß Klartexte objektbezogen definiert werden können.

Die dialoggeführte Menübearbeitung erfolgt über eine Softkey-Steuerung.

In Verbindung mit einer neuen displayorientierten Zielsprung-Adressierung, die den direkten Zugriff auf eine Displaymaske ermöglicht, wird die Bedienung von vorn herein logisch geführt und gewährleistet Systemtransparenz auch bei komplexen Anlagen.

## Innovatives Modulkonzept

Bei der Umsetzung der Forderungen von Seiten der Errichter und Betreiber wurden keine Kompromisse eingegangen, die Leistungseckwerte und die Ausführung der Bedienerschnittstelle mit Grafikdisplay sprechen hier für sich. Die komplexe Systemtechnik wird dank klarer, konzeptionell und konstruktiv durchdachter Hardwarestruktur, und dem Einsatz von High-Tech-Modulen transparent gehalten.

Die Module arbeiten prozessorgesteuert und sind individuell einsetzbar. Das Lieferprogramm umfasst die komplette Palette an Modulen zur Abdeckung aller relevanten Anwendungsfälle.

## Komfortable Programmierung

Die Programmierung einer umfangreichen Brandmeldeanlage ist ein wichtiger Faktor, wenn es um rationale Installation und Inbetriebnahme geht. Und auch hier zeigt der BM-Computer 1024-F wiederum seine Leistungsfähigkeit. Ob mit PC/Laptop vor Ort, durch Fernparametrierung, oder mittels Bedienteil im Objekt, die Möglichkeiten sind vielfältig und beispielhaft.

## Abgestimmte Systemtechnik

Durch intensive esser-Forschung und Entwicklung wurde ein Sicherheitsgesamt-konzept geschaffen. Das bedeutet, sämtliche Systembaugruppen wie Zentralen, Melder, Übertragungseinrichtungen, Alarmgeber etc. sind technologisch präzise aufeinander abgestimmt. Mit der Vorstellung des BMC 1024-F steht ein Produkt zur Verfügung, das es erforderlich macht, den Maßstab für High-Tech-Brandmeldesysteme neu zu definieren.

# DAS STARKE PROGRAMM...

## Profil

Der modular ausbaubare Brandmelder-Computer basiert auf Multiprozessor-Systemtechnik und entspricht den Richtlinien gemäß VdS, VDE 0833 sowie der Europa-Norm EN 54 Teil 2.

Die modulare Struktur erlaubt in Verbindung mit der breiten Palette an Modulbausteinen die individuelle Zusammensetzung eines Komplettsystems bis max. 1024 Meldergruppen.

Der konstruktive Systemaufbau basiert auf der Kombination: Anschlußplatine + steckbares Modul. Die Anschlußplatinen werden dabei auf einem Trägerblech montiert, und über kurze Flachbandkabelbustechnisch miteinander verbunden. Die komplette Einheit wird dann an der Gehäuserückwand eingehängt, und über Schraubanschlußtechnik komfortabel verdrahtet.

Der Frontausbau gestaltet sich ebenfalls modular, und bietet neben dem eigentlichen Bedienrechner mit Parallelanzeige- und Druckermodul alle erforderlichen Komponenten.

Die Reihe der Modulbausteine beinhaltet u.a. Module für RS-BUS, MEI sowie konventionell verdrahtete Melder, so daß auch hohe Flexibilität hinsichtlich der Installationstechnik gewährleistet ist.

Module für Steuerungsaufgaben, Eingangs-Module, Übertragungs-Module, Löschschnittstellen-Module usw. bis hin zu Modulen zur Ansteuerung von Alarmierungseinrichtungen, vervollständigen die Modulpalette.

Ein besonderes Leistungsmerkmal der BMC 1024-F Reihe ist die Möglichkeit, bei Bedarf, durch Einsatz einer zweiten CPU Steckkarte, Redundanz zu erhalten. Damit wird eine weitere Erhöhung der Systemsicherheit erzielt.

Als visuelle Schnittstelle für den Anwender besitzt der BMC 1024-F ein großflächiges, grafikfähiges und hinterleuchtetes Display. Über dieses Display erfolgt sowohl die dialoggeführte Menübearbeitung, als auch die Informationsdarstellung der Systemdaten, übersichtlich und mit hohem Erkennungspotential. Programmiert werden die BM-Computer 1024-F über PC/Laptop in Verbindung mit der Programmiersoftware WINFEM 1024 vor Ort, oder über Modem durch Fernparametrierung.

Der Aufbau eines BM-Computers kann mit Hilfe der Esser Standardgehäuse oder mit handelsüblichen 19" Gehäuse-schränken erfolgen.

Ein vereinfachter Aufbau ist mittels der angebotenen Basisvarianten möglich.



Dabei sind standardmäßig benötigte Baugruppen bereits vormontiert, so daß der weitere Ausbau lediglich auf die individuelle Objekt-Anpassung konzentriert ist. Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit ein System komplett, d. h. werkseitig von Esser konfiguriert und montiert, zu beziehen.

Die Abbildung zeigt einen BMC 1024-F ausgebaut mit Drucker und Gruppenanzeigen im Gehäuse ZG12, sowie ein Beispiel eines Bedienteils im aP-Gehäuse ZG14.

Weitere Produktinfos finden Sie in unserer Produktliste.

## Die BM-Computer 1024-F Basisversion im Überblick



Basisversion 1  
Art.-Nr. 070710

Basisversion 2  
Art.-Nr. 070711

Basisversion 3  
Art.-Nr. 070712

Basisversion 4  
Art.-Nr. 070713

Neben der Möglichkeit der individuellen Zusammenstellung, kann alternativ auf die angebotenen Basisversionen zurückgegriffen werden.

Diese Zentralen besitzen bereits werkseitig elementare Komponenten und müssen lediglich durch wenige Erweiterungen an ihre Einsatzumgebung angepaßt werden.

## Leistung im Überblick

- großflächiges, beleuchtetes Grafikdisplay
- dialoggeführte Menübearbeitung über Softkey-Steuerung
- integrierte Druckerschnittstelle
- Standard V.24 Schnittstelle für Datenaustausch
- 16/32 Bit Prozessoren
- redundante Zentralrechnereinheit möglich
- LED-Einzelanzeigen für Gruppen
- Anzeigen mit Beschriftungsfeld
- modulares Konzept für individuelle Systemlösungen
- bis zu 1024 Meldergruppen programmierbar
- bis zu 30720 konventionelle Melder anschließbar
- bis zu 7620 BUS-Teilnehmer möglich
- max. 60 Anschlußplatinen integrierbar
- Programmierung über PC/Laptop
- Programmierung vor Ort, oder via Modem (in Vorbereitung)
- kundenspezifische Texte möglich
- Zeit-, Wochen- und Sonderpläne
- Makroprogrammierung möglich
- Auswahl der Landessprache in deutsch oder englisch
- Ereignisspeicher für 2000 Ereignisse
- Vernetzbar mit bis zu 16 Bedienteilen
- bis zu 32 BMC 1024-F über IGIS-LOOP vernetzbar
- flexible Vergabe von Gruppennummern
- RS-BUS Technik integrierbar
- MEI-BUS Technik integrierbar
- konventionelle Gleichstromtechnik integrierbar
- landesspezifische Vorschriften berücksichtigt
- bis zu 4 Hauptfeuermelder anschließbar
- Feuerwehr-Schlüsselkasten anschließbar
- Feuerwehrbedienfelder D, Ö, CH anschließbar
- Einsatzdatei-Depot anschließbar
- digitale Störungsmelder und Modem integrierbar, analog oder ISDN
- Fernwartung und Ferndiagnose über Modem, analog oder ISDN
- mehrfache Löschschnittstellen realisierbar
- bis zu 4 Alarmierungseinrichtungen (Kompakt- Alarmierung) anschließbar
- Bedien- und Anzeigeeinheit als abgesetztes Bedienteil realisierbar
- Black-Box Zentrale realisierbar

Die Angaben beziehen sich auf den Komplettausbau, und können bei Kombination mehrerer Optionen abweichen.

...MIT PROFIL

# DIE MÖGLICHKEITEN...

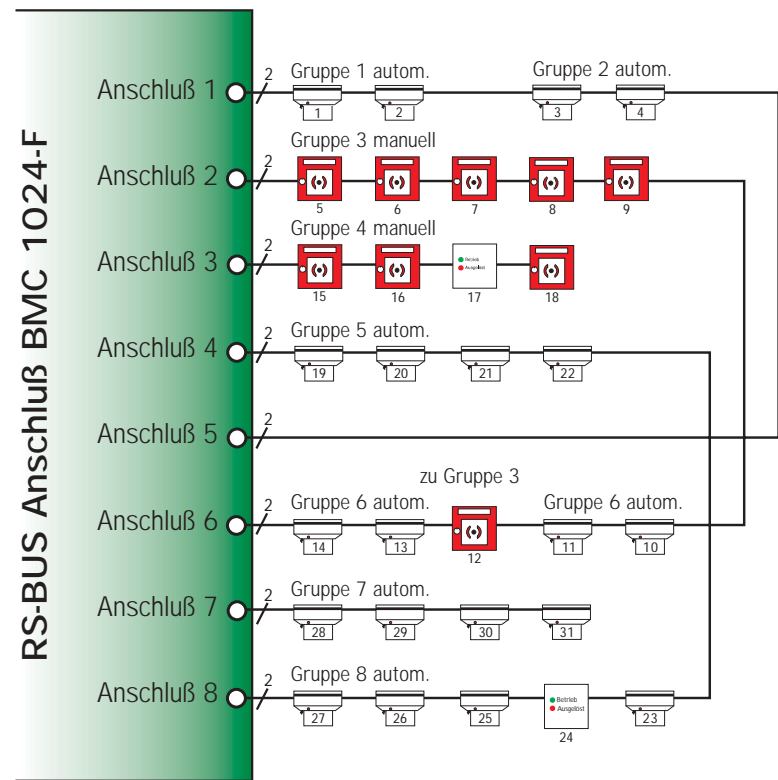
## Ring-Stich BUS Technik

Brandmeldesysteme mit RS-BUS Technik stehen für einen neuen Sicherheitsstandard. Die komplette Programmierung der BUS-Teilnehmer erfolgt an der Zentrale. Alle Teilnehmeradressen werden individuell den objektspezifischen Anforderungen entsprechend von der Zentrale aus vergeben.

Es kann ein Netzwerk in Ring oder Stichform, oder ein Mischsystem aus Ring- und Stichleitungen aufgebaut werden.

Die Ringleitung erlaubt Mischbestückung von manuellen und automatischen Meldern auf einer Leitung. In Kombination mit der 2-Leitertechnik können somit auch die Installationskosten reduziert werden. Das herausragende Leistungsmerkmal ist die hohe Betriebssicherheit der RS-BUS Technik.

Durch die Ringstruktur des Netzes läuft der Betrieb auch im Falle eines Kurzschlusses, einer Leitungsunterbrechung oder nach einem Ausfall eines Melders weiter.



Im Beispiel wird die Kombination von 3 Ring und 2 Stichleitungen aufgezeigt.

## Transparente Informationen

Die Leistung eines Systems kann noch so hochentwickelt sein, wenn die Kommunikationsschnittstelle nicht angepaßt ist, liegt Leistung brach und relevante Meldungen werden nicht oder falsch interpretiert. Ein Zustand, der für ein Brandmeldesystem untragbar ist. Aus diesem Grund wurde bei dem System BMC 1024-F ein besonderes Augenmerk auf die Schnittstelle „Mensch/Maschine“ gelegt. Ziel war es die relevanten Meldungsdaten und Anlagenzu-

stände transparent und mit hohem Erkennungspotential darzustellen. Gelingen ist dies durch eine Kombination aus intelligenter Bedienung und



Optimierung der Bedien- und Anzeigeelemente. Mit Hilfe eines großflächigen hinterleuchteten 1/4 Zoll VGA LC-Display können individuell programmierte, dem Objekt angepasste Textinformationen zum richtigen Zeitpunkt angezeigt werden. Der Vorteil liegt in der klaren und eindeutigen Meldung, wodurch die rasche Alarmverfolgung gewährleistet ist. Das ist ein wichtiges Element in der Handlungskette für eine effektive Brandbekämpfung.



- ### Leistungsmerkmale
- 2 Draht Leitungssystem
  - Ring und/oder Stich Netztopologie
  - Hohe Störsicherheit gegen elektrostatische und elektromagnetische Einflüsse
  - Genaue Lokalisierung von Kurzschluß bzw. Drahtbruch
  - Uneingeschränkter Betrieb bei Kurzschluß oder Leitungsunterbrechung im Ringleitungsbetrieb
  - Selektive Ansteuerung von Steuermodulen
  - Melderbezogene Auswertung von
    - Alarm
    - Melder-Störung z.B. Verschmutzung
    - Melder vorhanden/nicht vorhanden
    - Trend- und Zukunftserkennung im Diagnose-Modus in Verbindung mit SDN-Meldern
  - Selektive Meldermehrfachabfrage mit Plausibilitätsprüfung
  - Keine zusätzlichen Trennglieder erforderlich

## Programmierkomfort mit WINFEM

Mit der Programmierung steht und fällt die wirtschaftliche Installation eines Brandmeldesystems.

Aus diesem Grund sind die Brandmelder-Computer der Reihe BMC 1024-F zukunftsorientiert für die Kommunikation mit PC/Laptop ausgestattet. Das bringt gerade bei der Programmierung den geforderten Komfort in Punkto Geschwindigkeit und Datensicherheit. Übersichtliche Bildschirmdarstellungen geben sofort Aufschluß über die aktuellen Einstellungen bzw. führen logisch durch die gesamte Programmierung. Anlagenprogrammierungen können als Dateien zur Archivierung gespeichert werden und sind so bei Bedarf jederzeit abrufbar.

Zukunftsorientiert bedeutet aber auch Kostenbewußtsein im Bereich Service und Wartung. Mit den entsprechenden Produkterweiterungen, wird Fernmanagement und damit die Betreuung aus der Ferne realisierbar.



Esser Profi-Kit Notebook mit Programmiersoftware WINFEM

**Fernmanagement** oder moderne Datenfernübertragung steht für:

- **Fernwartung**
  - **Ferndiagnose**
  - **Fernparametrierung**
  - **Fernsteuerung**
- und schafft eine Reihe neuer Möglichkeiten um Kosten für Wartung und Anlagenbetreuung zu senken. Über ein integrierbares Datenfernübertragungsgerät können Sie die BMC 1024-F Zentralen aufrüsten, so daß die Voraussetzungen zur Nutzung dieser Möglichkeiten gegeben sind. Wichtig dabei ist, die sicherheitsrelevanten Rahmenbedingungen sind gewährleistet. Das heißt Sie als Kunde bestimmen wann und mit welcher Berechtigung der Zugriff auf Ihr System erfolgt.

## Managementkomfort mit WINMAG

Die Forderung nach einem einheitlichen und effektiven Management von Gefahrenmeldungen besteht heute bei Anlagen im öffentlichen, gewerblichen und industriellen Bereich, und geht bis hin zu privaten Einrichtungen.

WINMAG ist ein speziell für die Anforderungen der Gefahrenmeldetechnik entwickeltes Managementsystem auf Personal-Computer-Basis.

Mit Hilfe der optionell nachrüstbaren IGIS-Schnittstelle oder die Einbindung in das Sicherheitsnetzwerk IGIS-LOOP, können die Brandmelder-Computer BMC 1024-F an das Managementsystem WINMAG angebunden werden.

Programmierung über WINFEM



Esser-Leitstellen PC mit Managementsoftware WINMAG

Management über WINMAG

Aktuelle Zustandsinformationen relevanter Anlagenbereiche visuell darzustellen, ist eine der Hauptaufgaben von WINMAG. Die anwendungstechnischen Aufgaben und Möglichkeiten sind dabei vielfältig und reichen von übersichtlich aufbereiteten Alarmmeldungen über die aktive Steuerung der Gefahrenmelde-Komponenten bis hin zur Darstellung des am Geschehens orientierten Maßnahmenkataloges zur Einleitung von geeigneten Gegenmaßnahmen. Um den visuellen Eindruck und damit die Signalwirkung zu verstärken, können z.B. Videosequenzen integriert werden.

# ...PROFESSIONELLER TECHNIK